

	<p>Objekt: Medaille aus dem Jahr 1886 auf Paul Leopold Haffner</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3867</p>
--	---

Beschreibung

Paul Leopold Haffner wurde am 21. Januar 1829 in Horb geboren und studierte in Tübingen katholische Theologie. Anschließend wurde er Dozent im dortigen Wilhelmsstift. Ab 1855 wirkte Haffner in Mainz, zunächst als Professor der Philosophie am Priesterseminar, dann als Generalvikar des Bistums. Nachdem der Mainzer Bischofsstuhl infolge des Kulturkampfes neun Jahre lang unbesetzt geblieben war, erhielt Paul Leopold Haffner 1886 die Bischofweihe und wurde so auch Mitglied der ersten Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen. Haffner erwirkte eine Revision der kirchenpolitischen Gesetze in Hessen.

Die Medaille aus dem Jahr 1886 zeigt auf der Vorderseite ein Brustbild Haffners von vorn. Die Rückseite zeigt das bischöfliche Wappen mit Mitra und Krummstab.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 4,75 cm, Gewicht: 50,83 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1886
	wer	Silberwarenfabrik M. J. Rückert
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Paul Leopold Haffner (1829-1899)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubiläum
- Medaille
- Personenmedaille
- Sammlung Ebner